

Sophos Enterprise Manager bietet zahlreiche leistungsstarke Management-Tools, durch die Systemadministratoren Sophos Anti-Virus in jedem Unternehmen mit minimalem Aufwand verwalten können.

Enterprise Manager unterstützt die automatische Verteilung und Aktualisierung von Sophos Anti-Virus. Die neuesten Updates können von der Sophos Datenbank, einer speziellen Sophos Website, heruntergeladen werden. Darüber hinaus verwaltet Enterprise Manager Sophos Anti-Virus auf lokalen Desktops und Servern und ermöglicht Management-Reports über Viren, die im Unternehmen entdeckt werden.

So funktioniert's

Enterprise Manager besteht aus 5 Komponenten:

Sophos Datenbank: Eine Website mit den neuesten Versionen und Virenkennungsdateien von Sophos Anti-Virus. Zuverlässige Updates werden durch den exklusiven Zugang nur für Anwender von Enterprise Manager gewährleistet.

EM Library: Ruft Updates von der Datenbank zu festgesetzten Terminen und bei Bedarf ab. Über das Push-Verfahren verteilt sie die Updates in den zentralen Installationsverzeichnissen (CID), von wo aus sich die Desktops und Server automatisch aktualisieren.

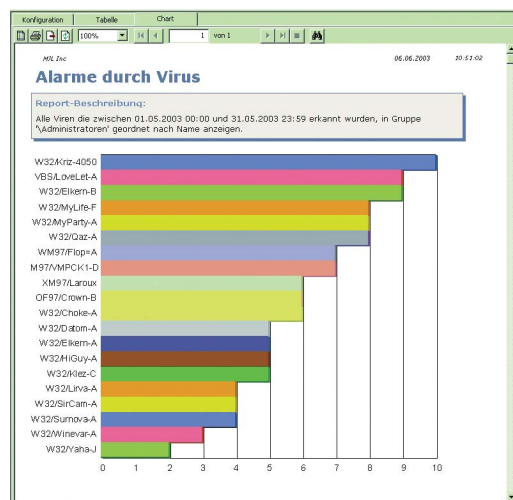
EM Reporter: Verarbeitet Virenmeldungen und erstellt Reports über Viren, die auf Desktops und Servern entdeckt werden. Es gibt vier individuell konfigurierbare Report-Typen, mit denen schnell und einfach Management-Reports und Laufzeitberichte erstellt werden.

EM Console: Zum Konfigurieren und Verwalten der EM Library und von EM Reporter.

SAVAdmin: Für die automatische Verteilung der Software auf alle Windows-Desktops. Die Software ermöglicht Echtzeit-Überwachung, -Reporting und -Steuerung.

Produktmerkmale und Vorteile

- Schnelle, kontrollierbare, automatische und manuelle Verteilung von Sophos-Software im gesamten Unternehmen.
- Kompletter Schutz für Anwender und Laptops durch die Installation von Remote Update.
- Reduzierung der genutzten Bandbreite durch Minimierung der Dateiübertragungen, da nur neue oder aktualisierte Dateien gesendet werden.
- Unterstützung von unbeaufsichtigten Installationen von Sophos Anti-Virus im gesamten Netzwerk.
- Automatische Erkennung neuer Computer und anschließend Installation von Sophos Anti-Virus.
- Verteilung der angegebenen Sophos-Software an Server und Desktops auf jeder unterstützten Plattform im Netzwerk.
- Unterstützung der hierarchischen Weiterverteilung von Software innerhalb des Unternehmens mittels Internet, Intranet oder WAN.
- Verwaltung großer Netzwerke durch Aufteilen der Computer in benutzerdefinierte Gruppen.
- Momentaufnahmen von vernetzten Computern können gespeichert und wieder aufgerufen werden.
- Vernetztes Sophos Anti-Virus "Überprüfungs-Tool" zur Echtzeit-Überprüfung aller Parameter.
- Filtern und Anordnen der angezeigten Daten.
- Grafische und tabellarische Reports über die Anzahl der entdeckten Viren, geordnet nach Namen, Fundort, Zeit oder einzelne Meldungen
- Reports können gefiltert und sortiert werden, um festzustellen, welche Computer oder SAVAdmin-Gruppen Virenbrennpunkte sind.
- Reports für reguläre Management-Reports sowie für die tägliche Verwaltung.



EM Reporter erzeugt zahlreiche Reports

| | |
|---|--|
| Funktion | Unternehmensweite Administration und Verteilung von Sophos-Software*. |
| Unterstützte SAV-Plattformen | Windows NT/2000/XP; Windows 95/98/Me. |
| EM Library | |
| Systemvoraussetzungen | Windows NT 4.0 mit SP6a oder Windows 2000; Internet Explorer 5 oder höher. Benötigter Festplattenspeicher: mindestens 10 MB, empfohlen werden 50 MB. RAM: mindestens 128 MB. |
| Polling Frequenz | Bis zu 24-mal am Tag und bei Bedarf. |
| Verbindung von Library zu Library | Über URL oder UNC. |
| Unterstützung des CID-Servers | Windows, NetWare 4+, Samba. |
| Proxy-Unterstützung | Ja. |
| EM Reporter | |
| Systemvoraussetzungen | Windows NT 4.0 mit SP6a, Windows 2000 mit SP2 oder Windows XP mit SP1; Internet Explorer 5 oder höher. Einzelner POP3-Account. Festplattenspeicher: 250 MB - 2 GB**. RAM: mindestens 256 MB - 512 MB**. |
| Client-Unterstützung | Windows 95/98/Me; Windows NT/2000/XP. Benötigt Zugriff auf einen SMTP-Account, entweder direkt (nur bei NT/2000/XP) oder über Windows Sophos InterCheck Server (alle Clients). |
| Datenbankformat | SQL Server DE. |
| Report Viewer | Crystal Reports 9, eingebettet in eine Anwendung. |
| Report-Formate | Tabellarisch und als Diagramm. |
| Mögliche Reports | Meldungen geordnet nach Virus, nach Fundort, nach Zeit und nach einzelnen Vorfällen. |
| Anzahl der Konsolen-Verbindungen | Maximum: 5 |
| Export-Formate der Reports | XLS, DOC, XML, HTML, RTF, CVS und PDF. |
| Unterstützte Sprachen | Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Japanisch. |
| Mehrsprachige Client-Unterstützung | Ja (lokalisiert wie oben). |
| EM Console | |
| Systemvoraussetzungen | Microsoft Management Console 1.2 Snap-In; läuft auf Windows NT/2000/XP. Benötigter Festplattenspeicher: 10 MB (enthält SAVAdmin). RAM: mindestens 64 MB. |
| SAVAdmin | |
| Systemvoraussetzungen | Windows NT/2000. Wird als Teil der EM Console installiert. |
| Unterstützte Desktops | Windows 95/98/Me; Windows NT (Intel oder Alpha)/2000/XP. |
| Unterstützte Protokolle | Alle von Windows unterstützten Protokolle, einschließlich TCP/IP und NetBEUI. |
| Ansicht | "Live network browsing" – zum Suchen von Rechnern in aktiven Domänen. "Grouped network view" – zum Gruppieren von Computernamen, wobei Rechner und Hierarchien logisch strukturiert werden, mit Informationen zu jedem Eintrag. |
| Hinzufügen von Rechnern | Drag-and-Drop- und Copy-and-Paste-Funktion für die "Entire Network"-Liste. Importieren der Computerliste aus einer Datei. |
| Management-Funktionen | Echtzeit-Überwachung von Sophos Anti-Virus Updates; Ferninstallation von SAV, Fernkonfiguration von SAV (Ändern des CID, Ändern des Kontos, Ändern der Überprüfungseinstellungen usw.), Status-Reporting von SAV. |

* Zugangsdaten für eine 30-Tage-Testphase erhalten Sie über die Sophos Website. Permanente Zugangsdaten erhalten Sie von Sophos mit dem Erwerb einer Lizenz.

**Unterschiedlich, je nach Anzahl der Meldungen auf der Datenbank.

fs/030702